

## Aus der FAMILIE:

Wir **bedanken** uns bei :

- Major Ernst DEU für die Kartengröße aus Kuwait.
- Frau Leopoldine HACKL für die Materialspende.
- Dr. Alfred OBERWANDLINGER für die Unterstützung der Pfadfindergruppe.

Wir **gratulieren**:

- Josef KROMOSER zur bestandenen Lehramtsprüfung für Hauptschule aus Mathematik und Leibesübungen.

## Versprechen:

- Wichtel: Julia Wurm
- Wölflinge: Jörg Kölbl

## Verleihungen:

- Wichtel: 1. Stern: Agnes Ganster  
2. Stern: Katrin Ehebruster
- Wölflinge: 1. Stern: Martin Pangerl  
Denis Lederer  
2. Stern: Alexander Haslinger  
Philipp Kronsteiner  
Manuel Halbmayr
- Spezialabz.: Leichtathletik: Dominik Kronsteiner  
Philipp Kronsteiner  
Ministrieren: Denis Lederer
- Guides: II. Klasse: Romy Hiltcher  
Irene Temper
- Späher: II. Klasse: Clemens Krejci  
Christian Samide  
I. Klasse: Roland Stadler



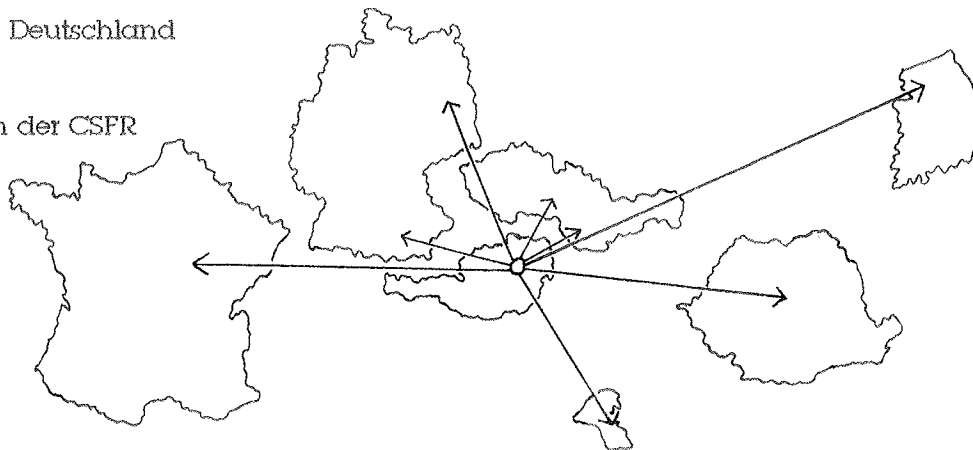
Von den **Führern**:

- Im Jahr 1991/92 wurden von den Führern 5 Kurse besucht.
- **GF-Wahl**: Beim ersten Gruppenrat in diesem Pfadfinderjahr wurden als **Gruppenführerin Gerty Huber** und als **Gruppenführer Reinhard Weigl** in ihrem Amt bestätigt. Ihre Amtszeit dauert nun weitere 3 Jahre.

### Von der **Krawatte**:

- In den **5 Jahren** (Wir gratulieren!) des Bestehens unserer Gruppenzeitung "Krawatte" ist sie zu einem festen Bestandteil des Pfadfinderjahres geworden. Sie erscheint 4 mal im Jahr. Die 350 Exemplare werden nicht nur in Österreich, sondern auch in folgenden Ländern von Freunden der Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco gelesen:

- Saint Germain in Frankreich
- München und Berlin in Deutschland
- Seoul in Südkorea
- Brünn und Bratislava in der CSFR
- Kuwait-City in Kuwait
- Saschiz in Rumänien.



### Wer betreut unsere Kinder und Jugendlichen in welcher Sparte?

<b>Kurat:</b>	Pater Rupert BREUER	
<b>Wachtel:</b>	Susanne FEHRINGER Barbara REICHENPFADER	07472/63131 07475/3241
<b>Wölflinge:</b>	Monika BRANDSTETTER Gerty HUBER (Gruppenführerin)	07472/63684 07472/3393
<b>Guides:</b>	Anita PARB Elfriede SIGL	07472/62068 07472/61336
<b>Späher:</b>	Erwin PARB Siegfried WIESER Andreas SIGL	07472/62068 07472/63285 07472/61336
<b>Caravelles/Explorer:</b>	Manfred ATSCHREITER Heidelinde HUBER Josef KROMOSR Peter SEIBEZEDER	07472/37365 0222/4200963 07472/62912 07472/4640
<b>Ranger/Rover:</b>	Reinhard WEIGL (Gruppenführer) Susanne LEONHARTSBERGER Gerhard LEONHARTSBERGER Günter REICHENPFADER	07479/62695 07472/63364 07472/63364 07475/3241
<b>Mitarbeiter:</b>	Eveline ATSCHREITER, Ilse WEIGL, Gerhard KNECHTEL, Harald BECKSTEINER, Wolfgang KUNERTH.	

## 15 Jahre Pfadfinderinnen in Amstetten

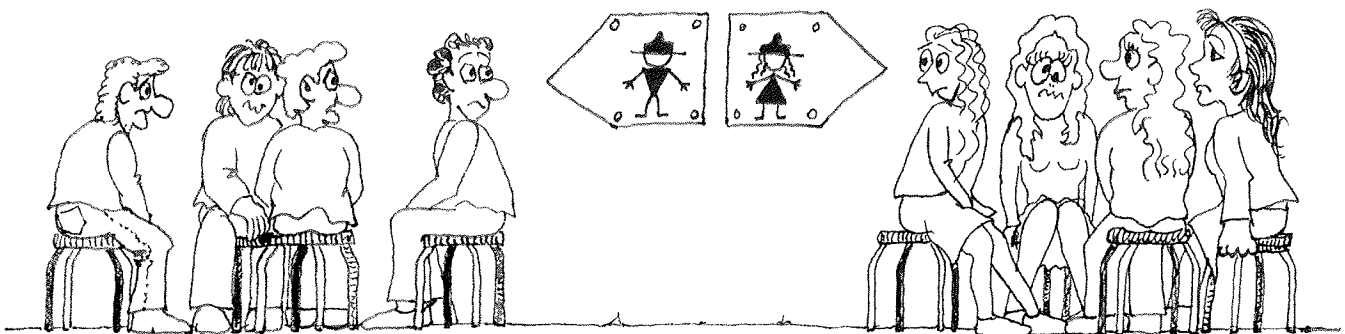
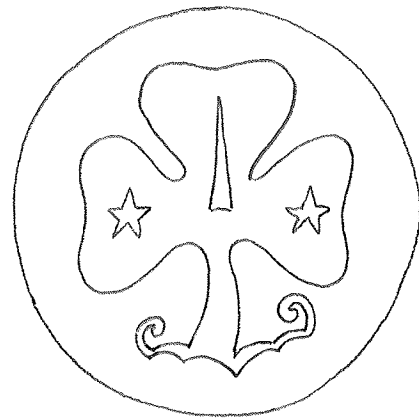
Der 22. Oktober 1977 war ein besonderer Tag für unsere Pfadfindergruppe. Es legten die ersten Amstettner Pfadfinderinnen das Pfadfinderversprechen ab.

Inzwischen besteht unsere Gruppe zu fast 50 % aus Pfadfinderinnen.

Zu Beginn wurden gestreng nach den Sitten unseres Landesverbandes die Heimstunden getrennt geführt. Inzwischen hat sich schon wieder einiges geändert. Die Heimstunden

werden nun koedukativ geführt. Allerdings hat jeder Trupp nach wie vor seinen eigenen Truppführer bzw. seine eigene Truppführerin. Böse Zungen unter den männlichen Pfadfindern behaupteten zunächst, daß es für die Pfadfinder nicht gut wäre, wenn sie gemischt geführt würden. Diese Vorurteile konnten sich aber nicht lange halten, und bald waren alle Pfadfinder und Führer von der Sinnhaftigkeit und vom erzieherischen Wert der gemeinsamen Heimstunde überzeugt. So ist es heute gang und gäbe, daß Wichtel, Guides, Caravelles und Ranger genauso wie ihre männlichen Kollegen Knoten und Bünde machen, Zelte aufstellen und Erprobungen bis zur Roverwache ablegen.

Die Jugendlichen lernen bei den Pfadfindern kameradschaftliches Verhalten, Toleranz gegenüber den Schwächen anderer und das Zusammenhalten in lustigen und schwierigen Situationen.



### Von der Pfadfindergilde:

Am Samstag, dem 26. September, findet die Gildefahrt in die Kartause Gaming statt. Wir besichtigen die Ausstellung "Vielfalt des Heilens" und wollen als Umrahmung wieder eine Nostalgiezugfahrt starten.

Um Anmeldung wird unter der Telefonnummer 07472/59123 (Gildemeister Martin Daxbacher) gebeten. Nähere Informationen bei der Anmeldung.

NASCHMARKT    NASCHMARKT    NASCHMARKT    NASCHMARKT

Am Samstag, dem **10. Oktober 1992**, findet der traditionelle MOSTVIERTLER FLOHMARKT des LIONS-CLUB Amstetten statt.

Auch heuer dürfen wir unseren Naschmarkt abhalten.

Aus diesem Anlaß bitten wir Euch, liebe Eltern und Freunde, uns auch heuer wieder mit selbstgebackenen Köstlichkeiten zu unterstützen.

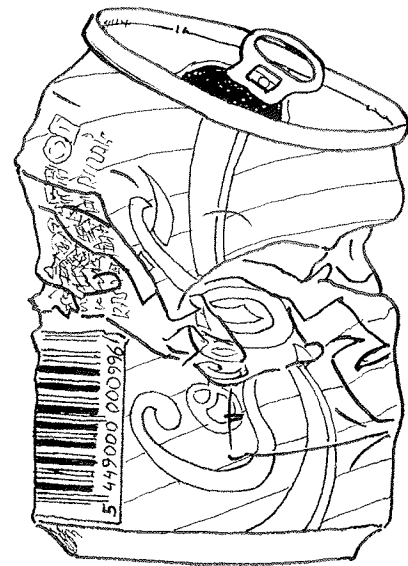
**Die gebackenen Torten und Kuchen können am Freitag ab 16.45 bis 22.00 Uhr im Pfadfinderheim oder am Samstag Vormittag direkt am Flohmarkt (Naschmarktstand vor der Halle) abgegeben werden.**

Der Reinerlös dient der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Deckung der Renovierungs- und Instandhaltungskosten unseres Heimes.

NASCHMARKT    NASCHMARKT    NASCHMARKT    NASCHMARKT

**Aludosensammlung:**

Im letzten Pfadfinderjahr wurden bei der Aludosensammelaktion der Pfadfinder 426 kg (ca. 26.000 Getränkedosen) gesammelt. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe! Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin und bringen Sie gesammelte Aludosen während der Heimstunden ins Pfadfinderheim. Sollte in Ihrem Betrieb das Aufstellen einer Getränkedosensammelstelle erwünscht sein, können Sie dies ebenfalls in den Heimstunden oder bei Pfadfinderführern melden.



\*\*\*\*\*

An dieser Stelle würdet Ihr, liebe Leserinnen und Leser unserer "Krawatte", nun den Comic-Streifen "Scout-Man" erwarten, aber unser ideenreicher, kreativer Zeichner Günter wartet auf Eure Rückmeldungen, ob "Scout-Man" noch "IN" ist! Reaktionen an die Redaktion oder direkt an Günter R. weiterleiten! Bitte kreuzt an:

Krawatte mit "Scout-Man"

Krawatte mit "Scout-Girl"

## Pfingstlager der Ra/Ro

Am Pfingstwochenende fuhren wir (4 Ra / 7 Ro / 3 Fü) mit dem NAT ("Die Neue Bahn") via Salzburg nach Klagenfurt. Dort radelten wir mit unseren eigenen Fahrrädern, die wir bereits am Dienstag vorausgeschickt hatten, zum Don-Bosco-Heim St. Josef. Der Amstettner Pater Hans Randa führte uns in unser geräumiges Quartier, wo uns neben einer Küche auch ein Saal zum Tischtennispielen und Wutzln (Tischfußball) zur Verfügung stand. Nach einem kurzen Besuch der Innenstadt inkl. eines kleinen Imbisses beendeten wir diesen Tag in unseren Schlafsäcken.

Nach 1 Stunde Aufstehen nahmen wir ein kleines Frühstück zu uns. Den Nachmittag verbrachten wir im Strandbad von Klagenfurt mit der Besichtigung von lokalen Sehenswürdigkeiten (meist weiblichen Geschlechts). Das Abendessen nahmen wir in einem italienischen Spezialitätenrestaurant zu uns, ein Kurzbesuch beim Lindwurm beendete das Tagesprogramm.



Der Sonntag stand im Zeichen des Sports: Eine Wörthersee-Rundfahrt war angesagt. Die 2-stündige Fahrt am Südufer nach Velden deckte alle technischen Gebrechen an den Fahrrädern auf: Schaltkabel rissen, Reifen verloren Luft, Pedale blieben auf der Straße liegen, etc. Doch alle Mängel wurden durch unseren Einsatz wieder wettgemacht, und so erreichten wir wohlbehalten Velden. Nach 3 Stunden verließen wir, vor allem wegen der drohenden dunklen Wolken, diese Touristenfalle; die einen auf der anspruchsvollen Nordroute, die anderen auf Grund technischen oder körperlichen K.O.s mit dem Zug.

Das Abendessen und div. Freizeitaktivitäten im Heim raubten uns die letzten Kraftreserven. Danach befahl Führer Reinhard: "NACHTRUHE !!! oder so ähnlich heißt das doch".

Am Pfingstmontag gingen wir zur Heiligen Messe, welche von P. Hans Randa gehalten wurde. Anschließend besuchten wir Minimundus und den Reptilienzoo. Nach den wahnsinnig gut schmeckenden Käseravioli begannen wir mit dem Räumen des Quartiers. Um 6 Uhr nahmen wir den Nach-Hause-Zug über Wien.

Wir bedanken uns herzlich bei P. Hans Randa und seinen Mitarbeitern und bei Frau Buzzi von der Kaffeerunde, daß sie uns während unseres Aufenthaltes so nett unterstützt haben.

## Erfolgsmeldung vom Landes-PWK in Langenlois - GEWONNEN!!

Am 20. Juni 1992 fuhren wir, die **Patrulle Panther**, neben 6 anderen Patrullen aus dem Bezirk Amstetten nach Langenlois. Um 16.00 Uhr begann der Landes-PWK, der unter dem Thema **"Goldrausch am Kamp"** stand, mit einer Flaggenparade und anschließender Begrüßung. Nach der Komettenbesprechung begann der erste Teil des Bewerbes in **"Long Al City"** (Langenlois).

Im Saloon sollten wir nicht pokern oder an Glücksspielen teilnehmen, sondern ein Morsememory richtig aufdecken. Aus Holzverbindungen mußten wir einen Rahmen für einen von uns vorher gemalten Steckbrief anfertigen. Zum Glück mußten wir unser selbstgetöpferes Geschirr nicht zum Kochen des abendlichen Eintopfes verwenden (aber wahrscheinlich hätte es dann auch nicht besser geschmeckt). Auch an einem Rodeostaffellauf nahmen wir teil. Sogar der Sketch am nächtlichen Lagerfeuer wurde in die Bewertung des Landes-PWKs einbezogen.

Am zweiten Tag wanderten wir im **Kamp-Valley** umher und hatten folgende Bewerbe zu bewältigen: Orientierung mit Hilfe von Marschzahlen, mit Marschzahlen und der Entfernung in Fuß abgesteckte Claims mußten abgeschritten werden. Wir bauten ein Sieb, eine Friedenspfeife und eine Goldrutsche. Auch das Blättererkennen machte uns keine Schwierigkeiten. Dieser Bewerb endete um 13.30 Uhr. Da unsere Führer, Erwin und Andi, bereits unsere Zelte abgebaut hatten, marschierten wir zur Feldmesse. Anschließend war Siegerehrung! Man begann von den letzten Rängen vorzulesen. Nicht auf einen guten Platz vorbereitet, standen wir erschöpft da und warteten auf die Nennung unseres Patrullennamens. Wir warteten lange, wurden aber schließlich als letzte vorgelesen - wir waren die **Sieger des Landes-PWK 1992**! Der Preis war ein Gemeinschaftsspiel.



Von links nach  
rechts:

Roland Stadler  
Philipp Stieglitz  
Dominik Kacprzak  
Clemens Krejci  
Peter Sigl  
Christian Samide  
Dietmar Pangerl

# SOLA 1992

Am 11. Juli 1992 war es wieder soweit. Der Höhepunkt des Pfadfinderjahres war da:  
**DAS SOMMERLAGER IN RECHBERG.**

Die gesamte Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco, das waren 25 Wi/Wö, 11 Gu/Sp, 12 Ca/Ex und 2 Rover sowie 25 Führer und Begleitpersonen (für Wi/Wö-Versorgung, Einkauf usw.) nahmen daran teil.

Die Ca/Ex erreichten Rechberg schon am Freitag, den 10.7.1992, da sie per Rad nach Rechberg unterwegs gewesen waren. Alle restlichen Sparten kamen am Samstag Vormittag an. Es folgte der Quartierbezug bzw. der Zeltaufbau.

Dann begann das Lagerleben. Jeden Morgen wurden alle Lager mit frischen Lebensmitteln fürs Frühstück versorgt. Das Vormittags- und Nachmittagsprogramm war zumeist spartenspezifisch. Doch blieb immer wieder Zeit für ein gemischtes Fußballmatch. Das Eröffnungslagerfeuer konnte aufgrund des täglichen Regens nur unter dem Vordach der Wi/Wö-Unterkunft stattfinden. Das konnte unsere Freude und Begeisterung, die durch viele lustige Sketche und Lieder zum Ausdruck kam, aber nicht schmälern.

Die vor uns liegende Lagerwoche brachte aber nicht nur Regen. Auch heiße Badetage am Rechberger Badensee gehörten zu jedem Spartenprogramm.

Mitte des Lagers besuchte uns unser Ehren-GF Franz Peham, der es sich auch heuer wieder nicht nehmen ließ, bei uns vorbeizuschauen. Dem Späher Clemens Krejci, der gerade zu diesem Zeitpunkt die zweite Klasse fertig abgelegt hatte, überreichte Franz das Abzeichen bei einer Flaggenparade.

Wie uns der Regen während des gesamten Lagers begleitet hatte, so war es auch zur Abschlußfeier regnerisch. Mit Regenmantel und Schirmen harrten wir während der Feldmesse aus. Beim anschließenden Abschlußlagerfeuer waren sehr viele Eltern, die Aufsichtsräte und einige Freunde der Pfadfindergruppe anwesend. Sie erlebten mit uns neben dem offiziellen Teil von Versprechen und Verleihungen (--> siehe Seite 2: Aus der Familie) viele Lagerdarbietungen, Lieder, Sketches und Spiele. Anschließend wurde auf der Glut des Lagerfeuers das Nachtmahl in Form von Grillwürsten zubereitet. Lange blieben einige Eltern in gemütlicher Runde mit uns am Lagerfeuer sitzen, da sie ebenfalls eine Zeltnacht hier verbringen wollten.

Am letzten Tag hatten wir dadurch viele helfende Hände, die uns beim Abbau und Transport kräftig unterstützten. HERZLICHEN DANK AN ALLE HELFER!!!

Wir wollen uns natürlich auch bei all jenen bedanken, die uns während des gesamten Lagers tatkräftig unterstützten.

DANKE für die zur Verfügungstellung der Materialtransportbusse an: Edda Feigl  
Manfred Ertl  
Hans Stadler

DANKE für die kulinarische Betreuung der Wi/Wö und die Verpflegung der restlichen Gruppe an: Maria Sigl  
Gertrud Haslinger  
Edda Feigl

DANKE für die Hilfe bei der Organisation des Lagerplatzes und für die erfrischende Obstspende an: Johann Brandstetter



BEZAHLTE ANZEIGE    BEZAHLTE ANZEIGE    BEZAHLTE ANZEIGE    BEZAHLTE ANZEIGE

Verbringen Sie lustige, erholsame (?) Tage mit der berühmt-berüchtigten **Wi/Wö-Truppe** aus Amstetten! 21 Jugendliche Animatoren im Alter von 7 - 10 Jahren sorgen am Tag und besonders auch nachts für stetige, gute Unterhaltung. Kurzweile wird garantiert!

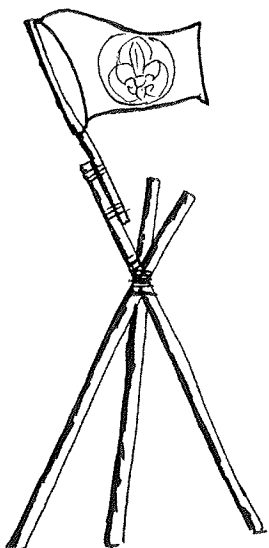
Ein Querschnitt der angebotenen Leistungen:

- Nächtigung in hübschen, geräumigen Schlazimmern (Schlafsäcke sind selbst mitzubringen)
- Vollpension mit hervorragender, gutbürgerlicher Küche
- tägliche Morgengymnastik unter geschulter Aufsicht
- Erlebnisbadeteich
- Wanderungen im Mühlviertler Hochplateau
- Einkaufsbummel im nahen Ort
- Olympischer Wettkampf und Fitness-Parcour
- Lagerfeuerromantik am Abend - auch bei Regen
- Schlechtwetterprogramm im Aufenthaltsraum
- Spanische Folkloretänze
- Urlaubsandenken (allerdings selbst anzufertigen)

Auf Wunsch können Wasserschlachten, Fußball- und Geländespiele mit benachbarten Zeltbewohnern arrangiert werden. Auch steht der hausinterne Coiffeur "Ro & Co" jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung.

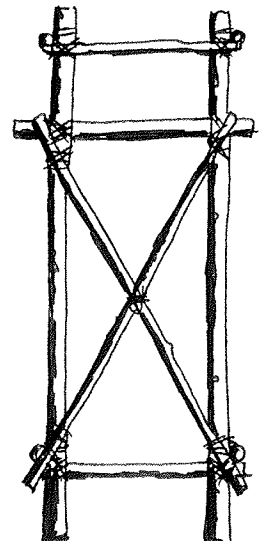
Anmeldung für die nächstjährige Fahrt werden ab Februar 1993 entgegengenommen. Es lohnt sich bestimmt!

BEZAHLTE ANZEIGE    BEZAHLTE ANZEIGE    BEZAHLTE ANZEIGE    BEZAHLTE ANZEIGE



### Lagerbericht der Guides und Späher

Die ersten beiden Tage verbrachten wir mit dem Lageraufbau. Nach den Patrullengarnituren stellten wir die Küchen- und Aufenthaltszelte, sowie die Führerzelte auf. Zu unserer Freude gab es auf unserem Lagerplatz eine Menge Granitsteintische, die wir natürlich benutzten. Unseren eigenen Holztisch im Küchenzelt errichteten die Gu/Sp mit Hilfe von Manfred. Andere Führer stellten unsere Lagertor- und Fahnenmastkombination auf. Beim Lagerkunstwerkbau tat sich die Patrouille Panther mit dem Bau einer sehr stabilen Bank hervor.

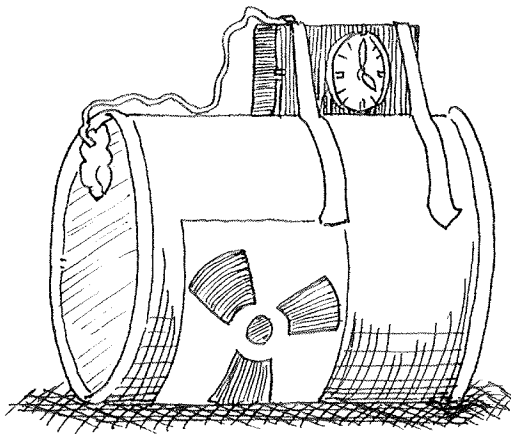


Bei der Ortserkundung von Rechberg bewiesen alle unsere Patroullen großes Geschick bei der Lösung der Aufgaben. Sie interviewten die Bevölkerung, die bereitwillig Auskunft gab.

Die pfadfinderischen Instruktionen wie Feuermachen, Orientieren, Karte-Kompaß, Werkzeugkunde, u.a. kamen natürlich nicht zu kurz. Sie fanden ihre praktische Anwendung im folgenden Orientierungslauf, den einige Gu/Sp mit großer Bravour meisterten.

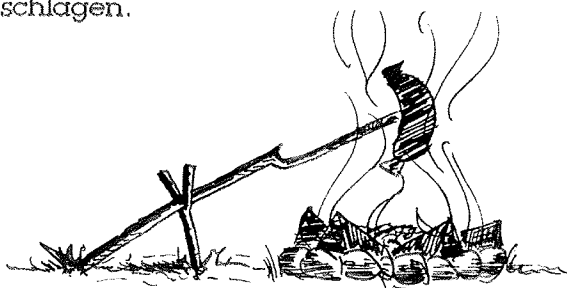
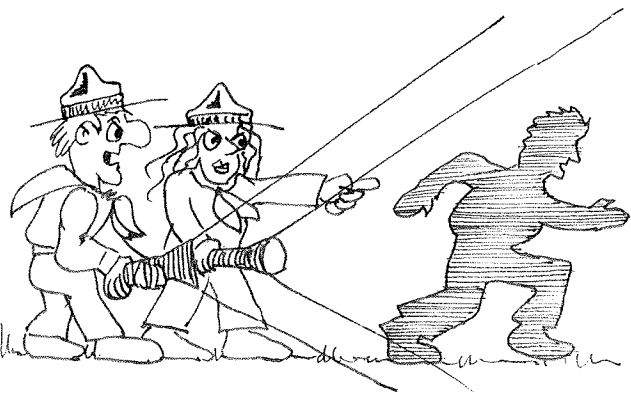


Mittwochs fiel der Hike ins Wasser. Am Nachmittag war dann doch ein Geländespiel mit den Wi/Wö möglich, bei dem es um den Schmuggel von bunten Luftballons ging. Beim folgenden Nachtgeländespiel, das von den Rovern für die Gu/Sp zusammengestellt worden war, ging es um die Verfolgung einer Spur, die vom Steinlehrpfad zum 30 m hohen Aussichtsturm und von dort über einen Teil des Fitnesspfades zurück in die Nähe des Lagers führte, wo eine Bombe von allen Patroullen gemeinsam entschärft werden mußte. Zum Glück entpuppte sie sich als die eher ungefährliche Art der Pfirsichkompottdose.



Der Hike führte Patroulle Panther nach St. Thomas am Blasenstein, die Tiger nach Pierbach und die Guidespatroulle nach Bad Zell. Nach der Rückkehr erfrischten sie sich noch im Badeteich.

In der Nacht wurden einige Versuche, unsere Pfadfinderflagge zu stehlen, von unseren aufmerksamen Gu/Sp sofort entdeckt und damit der Diebstahl verhindert. Sie konnten dank ihrer Wachsamkeit die Fahrendiebe in die Flucht schlagen.



Am Freitag begab sich der Pantherkornett Roland Stadler mit Philipp auf die Erst-Klass-Wanderung. Den Abschluß dieses Tages bildete unser beliebtes Robinsonessen. Es gab Stangerl- und Fladenbrot, Knacker im Schlafrock, Ei im Erdapfel und als Nachspeise mit Marmelade oder Schokolade gefüllte Äpfel.

Beim ALF (Abschlußlagerfeuer) wurden als Höhepunkt des Spartenlagers die Verleihungen und die Reihung des Lagerpatroullenkampfes bekanntgegeben:

1. Panther
2. Falken
3. Tiger

Als Gu/Sp-Führerteam vom Rechberger Sommerlager grüßen:

Anita, Elfi; Erwin, Siegfried, Andi, Günter; Manfred.

## CA/EX - HIGH LIGHTS

Einige wichtige Ereignisse von den CA/EX, die natürlich auch an diesem Lager teilnahmen:

Das Besondere war heuer, daß wir alle mit den Fahrrädern unterwegs waren. Wegen der großen Hitze machten wir Domach eine Rast am Der Höhepunkt unseres Tages-Hike mit Ruine Ruttenstein, welche Hintergrund für die Zeit bildete. Könige, Herzöge, (oder waren das wir?) romantischen Lagerfeuer Schwänke aus ihrem Leben.

Nicht zu vergessen, auch der wir in kleinen 4 km vom Lager entfernt - nicht alle fanden zurück.

Das "Nach-Hause-Radeln" brachte leider einen kleinen Unfall mit sich. Gleich 200 m nach dem Lager verletzte sich Valentina am Schienbein und mußte im Krankenhaus Amstetten genäht werden, so blieb ihr die Heimfahrt mit dem Rad erspart.



gleich bei der Hinfahrt in Badeteich.

Lagers war der Zwei-Übernachtung auf der einen schaurigen unseres Aufenthaltes Ritter und Hofnarren nahmen an unserem teil und erzählten uns längst vergangenen

unsere Nachtaktion, bei Gruppen ungefähr 3 bis blind ausgesetzt wurden problemlos zum Lager

brachte leider einen

Jupiduh und Elabetsch. Sheriff, Deputies & Bimbos

## SOMMERLAGER DER RANGER UND ROVER

Das RO & Co.-Team bestand in Rechberg aus 2 Rovern, Iwan aus der CSFR, Stefan Feigl und einem bis zu Betreuersteam.

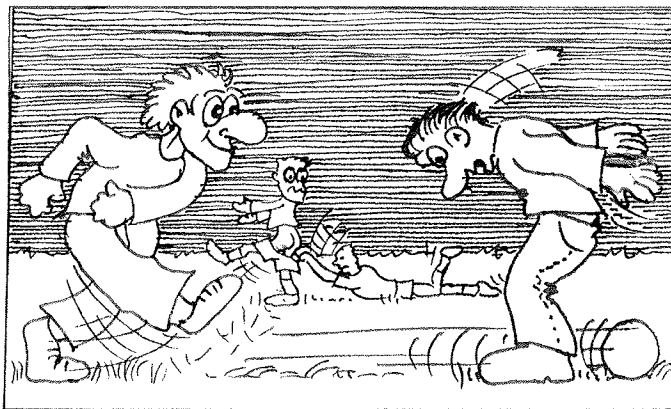
Unser Programm für Gu/Sp erfinden und die "Parasiten" zu Freizeit gingen faul in der Sonne Fußball.

diesem Lager war Vorbereitung zur Einen Teil davon eine

von Rechberg ins Ungewisse, wobei wir auch die Freundschaft mit Iwan vertieften und über die Probleme der CSFR redeten.

Bis auf 7 Zecken auf Cek(i) überlebten wir die Woche ganz gut.

Zum Schluß wollen wir uns bei allen Betroffenen für die Haarspenden bedanken.



2 Mann starken

war Wi/Wö-sitten, Geländespiele Ca/Ex wie überfallen. In der wir baden, lagen oder spielten Schwerpunkt auf aber sicherlich die Roverwache.

erfüllten wir durch Nachtwanderung

Das RO & CO.-Team

## Termine ab September 1992

25.9.1992	Überstellung	Pfadfinderheim
26.9.1992	Gildeausflug	Gaming
1.10.1992	Sonderpostamt "80 Jahre Pfadfinder in Österreich"	Wien, Bundeshaus
1.-31.10.1992	Ausstellung "80 Jahre Pfadfinder in Österreich"	Wien, Bundeshaus
2.-4.10.1992	Ca/Ex-Bundesführertreffen	Wien
3.-4.10.1992	AK I für Gu/Sp	Wassergspreng
	AK I für Ra/Ro	Klosterneuburg
10.10.1992	Naschmarkt der Pfadfinder	Lions-Flohmarkt
10.10.1992	Gedenkmesse für Stefan Feigl	Herz-Jesu-Kirche
10.-11.10.1992	AK I für Wi/Wö	Wassergspreng
	AK I für Ca/Ex	Tulln
17.10.1992	Sonderpostamt "35. Jamboree on the Air"	Wien, Donauturm
24.-25.10.1992	Gu/Sp-Wochenende	Schwarzenbach
24.-26.10.1992	AK II für alle Sparten	Ottenstein
1.11.1992	Allerheiligen - Wir besuchen unsere Gräber	
7.11.1992	Sonderpostamt "10 Jahre Georgs-Gilde Wien"	Wien
20.11.1992	Eltern- und Freundetreffen	Pfarrsaal Herz-Jesu
21.-22.11.1992	AK I für Gu/Sp Ersatztermin	
22.11.1992	Landestagung	Aschbach
20.12.1992	Waldweihnacht um 17.00 Uhr	Pfadfinderheim
19.-21.3.1993	Mostlandmesse	
27.-28.3.1993	Frühjahrsführertreffen	Zeilem

Für die Nummer 21 unserer Gruppenzeitung haben wir 350 Exemplare hergestellt.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco  
p.A. Gerty Huber, GF, Fabrikstr. 11, 3300 Amstetten.

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Anita, Erwin, Eveline, Atschi, Günter, Andi, Reinhard, Ilse,  
Roland, Susanne F., Ra/Ro, Barbara, Thomas, Rudi.

Verlagspostamt: 3300 Amstetten

Falls unzustellbar, bitte zurück an:  
Pfadfindergruppe Amstetten  
Am Weinberg 207, 3321 Ardagger

P.b.b.

DVR 0635154